



Jesus Christus ist der Sohn Gottes, der Friedensfürst

Rosenkranzgebete für seelischen Frieden

Die Sünde nimmt uns den Frieden weg:

Denn der HERR, unser Gott, lässt uns zugrunde gehen und tränkt uns mit Giftwasser, weil wir gegen den HERRN gesündigt haben. Man hofft auf Frieden, aber es wird nicht besser! auf eine Zeit der Heilung, aber siehe da, Schrecken! Jer 8, 14-15

„Keinen Frieden“, spricht mein Gott, „gibt es für die Gottlosen!“

Jes 57, 21

Die Sünde ist die Ursache aller Übel: wegen der Sünden leiden wir Schmerzen, wegen der Sünden haben wir Aufruhr, wegen der Sünden Kriege, wegen der Sünden Krankheiten, und alle schwer zu heilenden Leiden zu erdulden. Wie deshalb die besten unter den Ärzten nicht bloß das äußere Übel erforschen, sondern den Grund der äußeren Erscheinungen aufsuchen, so spricht auch der Erlöser, um als Grund aller Übel bei den Menschen die Sünde darzutun, zu dem Gichtbrüchigen: „Siehe, du bist nun geheilt worden: sündige nicht mehr, damit dir nichts Schlimmeres widerfahre!“
Also ist die Sünde der Grund seiner früheren Krankheit, sie ist die Ursache der Strafe, sie ist auch die Ursache des Schmerzes, sie ist der Grund des Ganzen Unglücks.
Hl. Johannes Chrysostomus

Die Sünden (Heucheleien, böse Gedanken, Morde, Hurereien, Abtreibungen, Sodomie, Raub, Blasphemien, Ehebrüche, Betrug, Lügen, Teufelsanbetung, Hexereien, Diebstähle usw.) sind die Krankheiten der Seele, lehrt die orthodoxe Kirche. Die Buße und die Werke der Barmherzigkeit sind die Heilung:

Tut Buße! Denn das Reich der Himmel ist nahe gekommen.

Mt 3, 2

Tut Buße, und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung eurer Sünden! Und ihr werdet die Gabe des Heiligen Geistes empfangen.

Apg 2, 38

Ist nicht das ein Fasten, an dem ich Gefallen habe: dass ihr ungerechte Fesseln losmacht, dass ihr die Knoten des Joches löst, dass ihr die Unterdrückten freilasst und jegliches Joch zerbricht? Besteht es nicht darin, dass du dem Hungrigen dein Brot brichst und arme Verfolgte in dein Haus führst, dass, wenn du einen Entblößten siehst, du ihn bekleidest und dich deinem eigenen Fleisch nicht entziehst? **Dann wird dein Licht hervorbrechen wie die Morgenröte, und deine Heilung wird rasche Fortschritte machen; deine Gerechtigkeit wird vor dir hergehen, und die Herrlichkeit des HERRN wird deine Nachhut sein!** Dann wirst du rufen, und der HERR wird antworten; du wirst schreien, und er wird sagen: Hier bin ich! Wenn du das Joch aus deiner Mitte hinwegtust, das höhnische Fingerzeigen und das unheilvolle Reden; wenn du dem Hungrigen dein Herz darreichst und die verschmachtende Seele sättigst — dann wird dein Licht in der Finsternis aufgehen, und dein Dunkel wird sein wie der Mittag! Der HERR wird dich ohne Unterlass leiten und deine Seele in der Dürre sättigen und deine Gebeine stärken; du wirst sein wie ein wohlbewässerter Garten und wie eine Wasserquelle, deren Wasser niemals versiegen.

Jes 58, 7-11

Frieden ist sehr wertvoll. Friedensstifter sind Söhne Gottes. Jesus Christus gibt wahren Frieden:

Glücklich sind die Friedensstifter, denn sie werden Söhne Gottes heißen. Mt 5, 9

Vergeltet nicht Böses mit Bösem oder Schmähung mit Schmähung, sondern im Gegenteil segnet, weil ihr wisst, dass ihr dazu berufen seid, Segen zu erben. Denn »wem das Leben lieb ist und wer gute Tage sehen will, der bewahre seine Zunge vor Bösem und seine Lippen, dass sie nicht Trug reden; er wende sich ab vom Bösen und tue Gutes; **er suche den Frieden und jage ihm nach!** Denn die Augen des Herrn sehen auf die Gerechten, und seine Ohren hören auf ihr Flehen; das Angesicht des Herrn aber ist gegen die gerichtet, die Böses tun.« 1 Petr 3, 9-12

Frieden hinterlasse ich euch; meinen Frieden gebe ich euch. Nicht wie die Welt gibt, gebe ich euch; euer Herz erschrecke nicht und verzage nicht! Joh 14, 27

Doch er wurde um unserer Übertretungen willen durchbohrt, wegen unserer Missetaten zerschlagen; **die Strafe lag auf ihm, damit wir Frieden hätten,** und durch seine Wunden sind wir geheilt worden. Jes 53, 5



Hier nun einige Rosenkranzgebete für den seelischen Frieden:

1. Gebetsabfolge: Eigenen Frieden erbitten (Jesusgebet)

Trisagion, Ps 50, Glaubensbekenntnis, dann

Kleine Perlen/Knoten:

Herr Jesus Christus, erbarme dich meiner. Herr, gib mir Sünder(in) deinen Frieden.

33x bis 300x

Zwischenperlen/Zwischenknoten:

Herr, rette die Menschen und auf ihre heiligen Gebete mach auch meine Seele friedlich.

Entlassung

2. Gebetsabfolge: Frieden für das orthodoxe Gottesvolk erbitten (Psalmverse)

Trisagion, Ps 50, Glaubensbekenntnis, dann

Kleine Perlen/Knoten:

Friede sei über Israel.

Ps 124, 5

33x bis 300x

Zwischenperlen/Zwischenknoten:

Der Herr wird seinem Volk Kraft verleihen, der Herr wird sein Volk segnen mit Frieden. Großen Frieden haben die dein Gesetz lieben, und bei ihnen gibt es kein Ärgernis.

Ps 28, 11; 118, 165

Entlassung

3. Gebetsabfolge: Frieden für andere erbitten

Trisagion, Ps 50, Glaubensbekenntnis, dann

Kleine Perlen/Knoten:

Herr Jesus Christus erbarme dich über deinen Knecht (deine Magd, deine Knechte und Mägde) **N.N.** Herr, lass deinen Frieden mit ihm (ihr, ihnen) sein.

33x bis 300x

Zwischenperlen/Zwischenknoten:

Herr, vergib **N.N.**, erbarme dich seiner (ihrer) und mache seine (ihre) Seele(n) friedlich.

Entlassung

